



ISABEL PERMIÉN

Bewerbung als Spitzenkandidatin für die
Bezirkswahl 2024:

-Platz 1 der Wahlkreisliste Winterhude

-Platz 1 der Bezirksliste

Über mich

- Geboren 1990 in Eimsbüttel
- Wohnort: Winterhude

Politik

- Seit 2017 Mitglied von Bündnis 90/ Die Grünen
- Seit 2019 Mitglied der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
- Seit 2022 Vorsitzende der Bezirksversammlung
- 2021-23 Mitglied im Landesvorstand
- Seit 2023 Mitglied der Antragskommission

Beruf

- 2009-14 Studium der Germanistik und Romanistik in Bonn und Paris (M.A.)
- 2015-16 Volontariat
- 2016 Lehrerin in Integrationskursen
- 2017-22 Angestellte Lehrerin in SH
- 2018-21 Lehramtsstudium (M.Edu.) in Hamburg
- 2022-2023 Referendariat
- Seit 2023 Lehrerin in Altona

Kontakt

- isabel.permien@gruene-nord.de
- Instagram: [isabel.permien](https://www.instagram.com/isabel.permien)

Liebe Freund*innen,

was macht euch Mut, wenn eine Krise auf die nächste folgt? Wenn zwischen der Klimakatastrophe, dem russischen Angriffskrieg in der Ukraine, dem grauenvollen Terror der Hamas in Israel und dem Rechtsruck in Deutschland kaum Zeit ist, um das alles auch nur in Worte zu fassen?

Für mich ist es in letzter Zeit vor allem die Bezirkspolitik, die mir viel Zuversicht gibt. Vor einigen Wochen habe ich eine Veranstaltung moderiert, in der es darum ging, wie man eine Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Balkon einrichten kann. Und es hat unglaublich gutgetan, dass der ganze Raum voller Besucher*innen war, die gut informiert und sachlich diskutierten und spürbar Lust hatten, selbst ihren Beitrag für die Energiewende zu leisten.

Ich glaube, dass wir als Kommunalpolitiker*innen eine besondere Verantwortung haben, nicht nur ansprechbar zu sein, sondern aktiv auf Bürger*innen, Vereine, Initiativen und Ehrenamtliche zuzugehen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und so für mehr Vertrauen in staatliche Institutionen zu werben. Oft stellt man dabei erleichtert fest, dass selbst kontroverse Diskussionen vor Ort viel konstruktiver ablaufen als im digitalen Raum.

Bei solchen Begegnungen können wir zeigen, dass unsere Politik in Hamburg-Nord einen wichtigen Unterschied macht. Besonders sichtbar wird das in den Erfolgen im Bereich der Mobilitätswende.

In den letzten Jahren haben wir die Velorouten weiter ausgebaut, zum Beispiel mit dem Pergolenradweg oder der Hufnerstraße. Wir haben den Bau der U5 begleitet und die Fußverkehrsstrategie Hoheluft-Ost vorangetrieben. Wir räumen dem Fußverkehr mehr Platz ein, trennen ihn besser vom Radverkehr und berücksichtigen auch die Bedürfnisse von Kindern, zum Beispiel durch eine sichere Gestaltung von Schulwegen, konsequenteres Vorgehen gegen Falschparker*innen und Tempo 30 vor Schulen. Wir wollen Mobilität im Umweltverbund in Zukunft noch sicherer, bequemer und schneller gestalten. Damit tragen wir unseren Teil zum Hamburger Ziel bei, dass im Jahr 2030 80% der Wege im Umweltverbund zurückgelegt werden sollen.

Bewerbung als Spitzenkandidatin für die Bezirkswahl 2024

KONTAKT
isabel.permien@gruene-nord.de

Wir wollen, dass Hamburg zur 15-Minuten-Stadt wird, dass also Einkaufsmöglichkeiten, Bildungseinrichtungen, medizinische Versorgung, Sport und Kulturangebote sowie sonstige alltägliche Wege innerhalb von 15 Minuten ohne Auto erreichbar sind. Für die Stadtentwicklung bedeutet das, dass wir uns für eine funktionale Durchmischung der Quartiere einsetzen, sodass weite Pendelstrecken vermieden werden. Außerdem wollen wir uns für bezahlbares Wohnen einsetzen, indem wir u.a. deutlich mehr geförderten Wohnraum schaffen und den Wohnraumschutz konsequent fortsetzen.

Ein weiterer zentraler Teil unserer Grünen Vision für Hamburg-Nord ist es, den sozialen Zusammenhalt zu stärken. Den Schutzsuchenden, die in den letzten Jahren nach Hamburg gekommen sind, wollen wir nicht nur ein Dach über dem Kopf anbieten, sondern ein echtes Zuhause und Möglichkeiten zur Teilhabe. Ebenso fördern wir die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen, von armutsbetroffenen Menschen, Senior*innen sowie Kindern und Jugendlichen. Dafür sind Kulturinstitutionen und Sportvereine wichtige Partner für uns, weil ihre Arbeit neue Begegnungen ermöglicht, das Gemeinschaftsgefühl stärkt und Vorurteile abbaut.

Einer der wichtigsten Gründe für unsere Erfolgsbilanz in Hamburg-Nord ist unsere hervorragende Zusammenarbeit, nicht nur innerhalb der Fraktion, sondern auch mit der Koalitionspartnerin, dem Grün geführten Bezirksamt und den Fachbehörden. Als Vorsitzende der Bezirksversammlung ist es mir wichtig, diese Zusammenarbeit weiter zu stärken und vor dem Hintergrund Rechter Tendenzen den Austausch mit allen demokratischen Parteien zu suchen. Ich freue mich, wenn ihr mir dafür eure Stimme und euer Vertrauen schenkt.

Herzliche Grüße
Isabel

